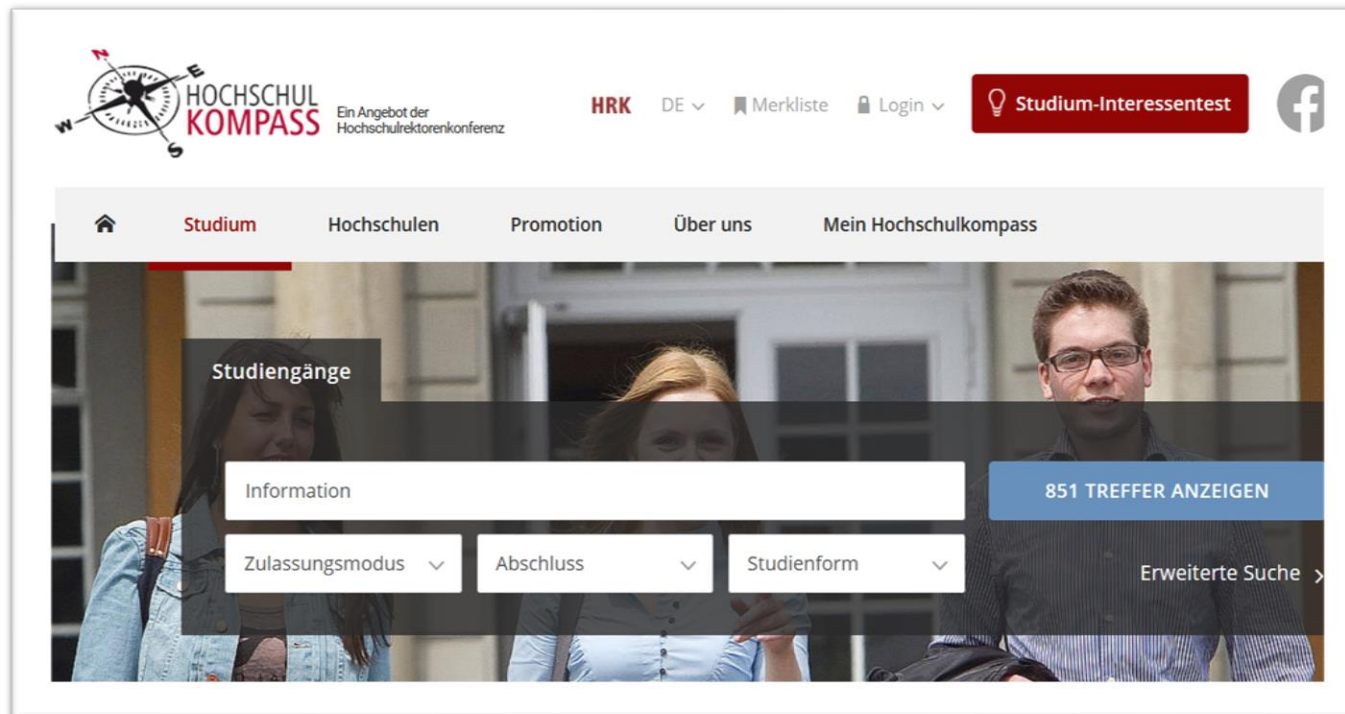




Entscheidungskompetenz fördern durch reflexionsunterstützende Lehre

Joachim Schwab | O-Studium MINTgrün | Fachtagung *Orientierung verstehen und gestalten* | 28./29. Juni 2023, TU Berlin

Kompetenzfrage(n): Für wen sind welche Informationen die richtigen?



„Manchen mag es trotz der Veränderungen im gesellschaftlichen Bedingungsgefüge so scheinen, als ob sich der Studienabbruch vor allem als ein Informationsproblem darstellen würde.“

Ihre These würde lauten: Studienabbrecher haben falsche Entscheidungen getroffen, weil sie nicht über die richtigen Informationen verfügten.“

Quellen: Bild www.hochschulkompass.de; Zitat: Heublein, Ulrich: Studienabbruch als Korrektur der Studienentscheidung – Gründe für den Studienabbruch; verfügbar unter https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjZ3vvo7-L_AhX4xgIHHXaYAoEQFnoECAwQAQ&url=https%3A%2F%2Fnsdbs.hof.uni-halle.de%2Fdocuments%2Ft241.pdf&usq=AOvWaw2YK6iPaH7zoZ_iCijWU_AF&opi=89978449

Umgang mit Information: Frage von Technik oder Dynamik einer Kompetenzentwicklung



ELVA

ELVA versorgt dich mit Tipps und Tricks rund um Computer- und
Smartphonennutzung in deinem Studium.

Zu den Anleitungen



Hedgedoc



OpenProject



Nextcloud

- „Ohne die Bedeutung dieses Problems zu verkennen, lässt sich doch der Studienabbruch nicht auf ein Informationsproblem reduzieren“
- Studienwahl vermutlich auch nicht.

ELVA = Evaluation von Lösungen für verteiltes Arbeiten, <https://elva.mintgruen.tu-berlin.de/>

Studienabbruch als Korrektur der Studienentscheidung – Gründe für den Studienabbruch,
Dr. Ulrich Heublein, HIS GmbH Hannover, Außenstelle Leipzig

- Für Studienentscheidungen bedarf es „nicht einfach nur der Information über Studienanforderungen und Berufschancen, sondern ebenso der Selbstkenntnis und einer gewissen Wertesicherheit.“
- „Weder wissen die Schulen, welche Fähigkeiten in den einzelnen Studiengängen vorausgesetzt werden, noch haben die Hochschulen genügend Kenntnis über das Leistungsvermögen der Studierenden ...“
- Die Studienwahl wird inzwischen ins Studium verlagert

Heublein, Ulrich: Studienabbruch als Korrektur der Studienentscheidung – Gründe für den Studienabbruch; verfügbar unter https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjZ3vyo7-L_AhX4xglHHXaYAoEQFnoECAwQAQ&url=https%3A%2F%2Fhdsbs.hof.uni-halle.de%2Fdocuments%2Ft241.pdf&usg=AOvVaw2YK6iPaH7zoZ_iCrjWU_AF&opi=89978449

Statt Passung -> dynamischer Prozess

Reflektiert werden Erfahrungen aus:

- ✓ regulären Veranstaltungen
 - ✓ Projektlaboren
 - ✓ Technik-/Wissenschaftsgeschichte
 - ✓ „Freie Wahlmodule“ sowie
-
- schulische und
 - bisherige Erfahrungen



Ziel: Complexity Perception

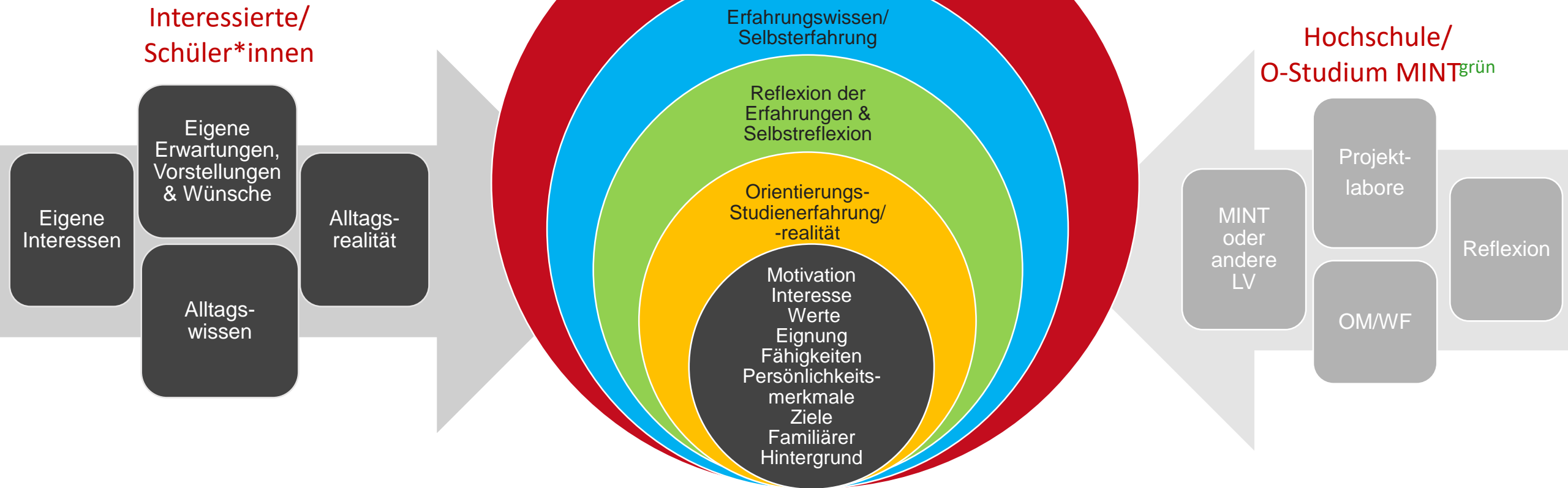


- Ein **dynamisches, nichtlineares Modell**, in dem die **Reflexionen (und Reflektieren des) Ausprobieren(s) der Studierenden** die Hauptrolle spielen.
- **Subjektiv erwarteter Nutzen** von Entscheidungsalternativen **und**
 - selbstbezogenes Wissen (Interessen, Können usw.),
 - Gefühle,
 - Selbstwirksamkeitserwartungen,
 - Werte,
 - Leitbilder,
 - innere Vorstellungen.
- Der Vorstellung folgend, dass das **Selbst im Mittelpunkt** steht, **das mehr ist als ein informiertes Ich**, das rationalen Zweckkalkülen folgend Zuordnungen trifft.

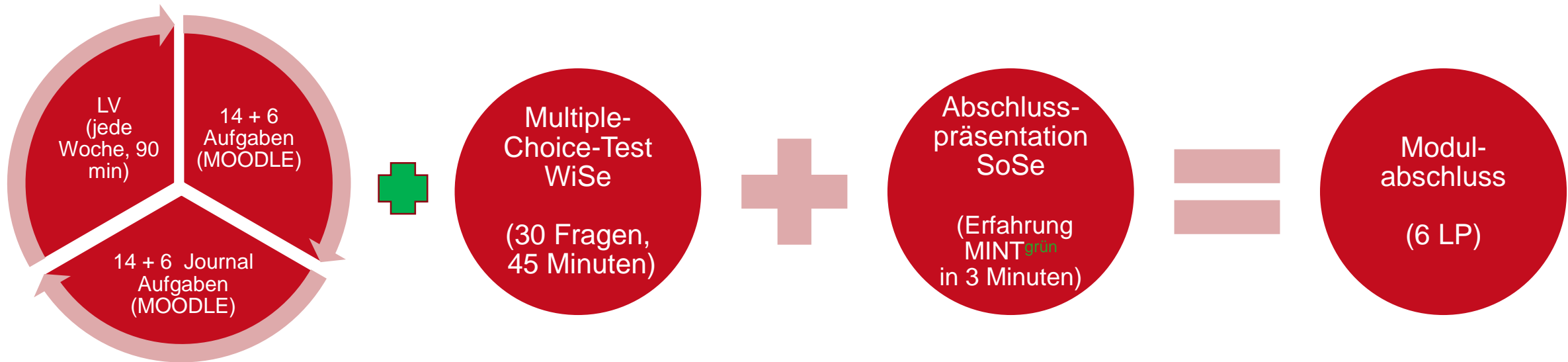
Rückert, H.-W. (2006): Paßfähigkeit oder complexity perception?, Zeitschrift für Beratung und Studium (Ausgabe 4, 2006)



Umgang mit Komplexität von Informationen



Wie sind die Lehrveranstaltungen aufgebaut und welche Methodik/Didaktik wird eingesetzt?

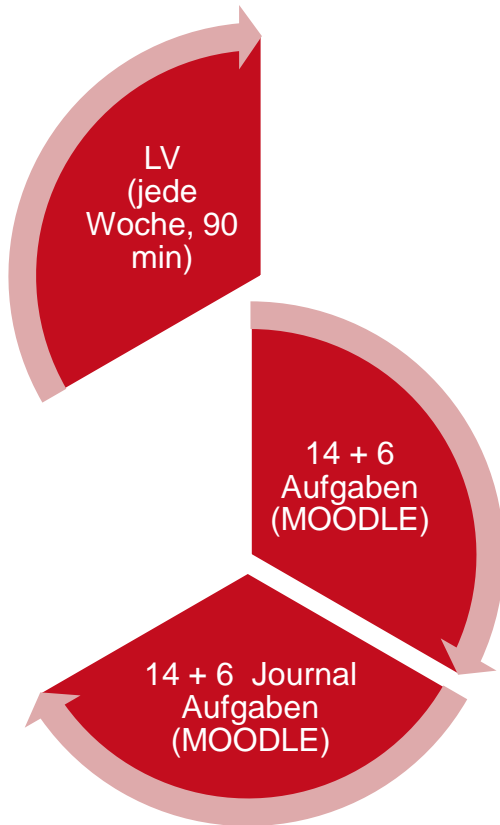


- Die LV werden themenbezogen angeboten
- Die Aufgaben werden themenbezogen gestellt
- Die Aufgabe Journal bezieht die Aufgaben, Studienerfahrungen sowie LV ein

Beispiel Lehrveranstaltung



Wie das Studium meistern: Mit Gruppenarbeit und Zeitplanung! (inkl. Exkurs: Wie meistere ich die Mathematik?)




Das hybride Studium meistern mit Gruppenarbeit und Zeitplanung
Exkurs: Wie meistere ich die Mathematik?

Joachim Schwab | Orientierungsmodul MINT^{grün} | Allgemeine Studienberatung |



Gruppenarbeit


23 | Orientierungsmodul MINT^{grün} | Allgemeine Studienberatung | Joachim Schwab



Gruppenaufgabe in Vierergruppen/Break-Out-Rooms

Ziel:
Bauen Sie ein Windrad, das sich beim Anpusten dreht – in 6 Minuten.

Material:
Ein Blatt Papier, Stift, ggf. Schere




Tauschen Sie sich virtuell oder in Präsenz aus, besprechen Sie das gemeinsame Ziel und den Weg dahin und setzen Sie es in der Gruppe um.

Hinweis:
Es genügt, wenn einer bzw. eine von Ihnen auf Basis des gemeinsamen Austauschs das Windrad baut.

Nachher zeigen alle Gruppen Ihr Ergebnis in Präsenz oder per Kamera!

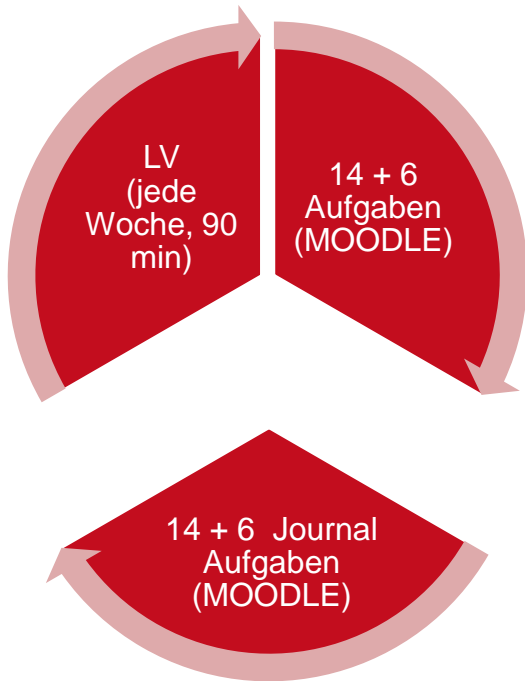
28 | Orientierungsmodul MINT^{grün} | Allgemeine Studienberatung | Joachim Schwab



Beispiel Journal Aufgabe



Aufgabe Journaleintrag: Zeitplanung und Lernen (bis 03.11., 09:30 Uhr)



Als erledigt kennzeichnen

Geöffnet: Donnerstag, 27. Oktober 2022, 18:00

Fällig: Donnerstag, 3. November 2022, 09:30

Schauen Sie sich noch das folgende Video (im Bild) **Video** (2:21) zum "Pickle Jar Experiment" an.

Tragen Sie dann Ihre Überlegungen zu den folgenden Fragen in **das untere Textfeld** ein:

- Bezogen auf Ihr Orientierungsstudium: **Was sind Ihre "großen Steine"? Was ist Ihr Sand ("Zeitdieb")?**
- Die Vor- und Nachbereitung mancher Grundlagenmodule (z.B. Mathematik, Klassische Physik, auch Seminare im geisteswissenschaftlichen Bereich, etc.) und Projektlabore benötigt sehr viel mehr Zeit, Ausdauer und Leidenschaft als 'man' denkt: **Werden Sie zeitliche Strategien anwenden**, um Grundlagenmodule und Ihr Orientierungsstudium im Allgemeinen zu meistern? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht: Kennen Sie noch keine oder wollen Sie keine anwenden? Wie gehen Sie mit Ihren "großen Steinen" und wie mit Ihren "Zeitdieben" um?
- **Wie teilen Sie bislang Ihre Tages- und Wochenzeit ein**, um Ihr neues Student*innenleben zeitlich gut hinzubekommen: Wie Sie das bislang aus der Schulzeit kennen oder wollen/müssen Sie konkret etwas daran ändern?
- **Haben Sie auch Zeiten für Gruppenarbeit, Gruppentreffen** - überhaupt andere Menschen treffen **eingepplant** und auch Anfahrt-/Abfahrtszeiten?
- **Vergleichen Sie** Ihre Überlegungen hier mit Ihrem Wochenplan aus der anderen Aufgabe: Wie realistisch ist der von Ihnen in der Aufgabe erstellte "**Wochenplan**"? Wollen Sie ihn erfüllen, d.h., umsetzen?
- Wer noch mehr will: In Ihrem Alltagsleben/Ihren Tätigkeiten (als Student*in, als WG-Bewohner*in, als Sohn/Tochter Ihrer Eltern, wenn Sie arbeiten gehen, etc.) nehmen Sie unterschiedliche Rollen ein: Welcher Rolle in Ihrem Leben geben Sie die meiste Zeit? Verändern sich die/Ihre bisherigen Rollen und die aufgewendete Zeit durch Ihr neues Student*innenleben?

Alle Abgaben anzeigen

Bewerten

 Video



Dieser Krug präsentiert dein Leben

Weiteres Wichtiges



- ✓ „Neben sich verbreitenden Self-Assessment-Verfahren sollte verstärkt Beratung stattfinden, bei der auch Prozesse inneren Erlebens und intuitiven Erfassens thematisiert werden.“
- ✓ **Die Bereitschaft, Komplexität wahrzunehmen und zu ertragen, sollte in der Beratung bei Studienwahlentscheidungen eine wichtige Rolle spielen.“**
- ✓ Gewichtige Entscheidungen wie eine **Studienfach oder Berufswahl werden nicht durch Zuordnungen von Personmerkmalen zu Merkmalen des Studienfachs oder Jobs getroffen.“**
- ✓ „Kaum etwas dürfte Studienmotivation und Zukunftsgewissheit der künftigen Absolvent*innen mehr fördern als das Erlebnis, dass in ihrem Studium versucht wird, wichtige Probleme der Gegenwart zu behandeln.“

H.-W. Rückert, Zeitschrift für Beratung und Studium (Ausgabe 4, 2006) „Paßfähigkeit oder complexity perception?“ sowie letztes Zitat Studienabbruch als Korrektur der Studienentscheidung – Gründe für den Studienabbruch, Dr. Ulrich Heublein

Aktuelle Stimme einer/s Studierenden



Ich habe denke ich nicht super viel zu sagen, allerdings möchte ich mich einmal bedanken.

Das Orientierungsmodul hat mich dazu gebracht mich wirklich mit meiner Studienwahlentscheidung zu beschäftigen, und das auf eine kontrollierte und kleinteilige Art und Weise. Ich persönlich fand das wirklich sehr hilfreich. Es hat mich in meinen Ideen und Vorstellungen bestätigt aber auch teils sehr verunsichert, wenn es etwas konkreter wurde. Das zeigt wiederum auch nur, dass ich mich mit diesen Themen ohne das Modul vermutlich überhaupt gar nicht beschäftigt hätte.

Insgesamt war es also eine sehr wertvolle Erfahrung für mich. Vielen Dank für die Sicherheit (und die etwa drei Nervenzusammenbrüche) die Sie mir gegeben haben.

Quelle: Aus Aufgabe Journal, letzter Eintrag, SoSe 2023

Aufgabenbearbeitung im Semesterverlauf



Bild: eigene Darstellung

- Modul war zunächst aufgebaut wie ein Studienberatungsgespräch → alle Themen gemeinsam durchgehen
- nun Versuch einer methodisch-didaktischen Weiterentwicklung
- Frage:
Unterstützen die Lehrveranstaltungen, Aufgaben, Journal Aufgaben sowie Beratung die Studierenden, eine fundierte Studienorientierung und -wahl zu treffen?
- In der Literatur finden sich Hinweise, dass Fragen zum Verlauf des Studiums bereits eine Reflexion fördern (siehe bspw. Studie von P. Grassinger, Nicht erfüllte Erfolgserwartungen sowie nicht erfüllte Studienwerte und ihre Bedeutung für die Veränderung der Lern- und Leistungsmotivation, das emotionale Erleben und die Intention zum Studienabbruch im ersten Semester)

Journalbearbeitung im Semesterverlauf



Bildquelle: eigene Darstellung

- Versuch einer statistischen Erfassung von Lernfortschritten war einmalig und hatte keinen positiven Wert
- Zur Frage:
Welche Bedeutung hat die Studienberatung im didaktischen Setting des Orientierungsmoduls Studienwahlentscheidung?
- Die persönliche Beratung hat eine wichtige Funktion. Zu prüfen wäre, was für die Studierenden die beste Variante ist* und Frage des Präventionsdilemmas
- *vgl. Schröder, Christian & Schwab, Hans-Joachim 2018: Das Orientierungsstudium MINTgrün der TU Berlin als Beispiel eines Orientierungsstudienprogramms in Deutschland; Zeitschrift für Studium und Beratung, 1/2018.

Fragen?



Vielen Dank für Ihr Zuhören und Ihre Aufmerksamkeit!

Joachim Schwab

hans-joachim.schwab@tu-berlin.de